

VERLADETECHNIK

Brücken für Logistik

Die Firma Altec hat ein umfangreiches Programm an Überfahrbrücken entwickelt. Ein Beispiel: die Rampenladebrücke vom Typ FBS. Sie deckt verschiedene Verladesituationen ab. Mit Tragkräften bis 58.840 N können Höhendifferenzen bis 250 mm ausgeglichen werden. Farblackierungen oder eine Feuerverzinkung schützen die Brücken vor Korrosion. Die Typen sind dabei sowohl in stationärer als auch seitlich verschiebbarer Ausführung erhältlich.

(Foto: Altec)



Verfahrbar: Die BK912 von BUTT wird beispielsweise genutzt, um Lkw oder Container per Stapler zu be- oder entladen.

(Foto: BUTT)

Mobil geradeaus verladen

●●● BUTT-Verladerampe mit Mittelachse

Die Be- und Entladung von Containern oder Lkw ist ein häufiges Einsatzfeld für die mobile Verladerampe BK912 von BUTT. Dank der mittig angeordneten Schwimmachse lässt sich

das Modell verfahren und benötigt wenig Rangierplatz. Die mobile Verladerampe wird mittels Handhydraulikpumpe von der letzten Einsatzhöhe auf die neue Verladehöhe gebracht.

AUSZEICHNUNG FÜR HÖRMANN-TORDESIGN

Der dritte rote Punkt

Zwei Industrietore von Hörmann haben für ihr Design den red dot award erhalten. Damit erhält der Torhersteller bereits den dritten roten Punkt. Die international besetzte Jury kürte das ASR 40 sowie das ALR Vitraplan. Beide Industrie-Sektionaltore fallen mit außergewöhnlicher Optik auf.

So verfügt das ASR 40 über eine besondere Profilkonstruktion, mit der die Torfläche optisch aufgeteilt wird. Vertikale und horizontale Profile sind mit 65 mm schmal und seitlich angeschrägt. Da zudem die Übergänge zwischen den einzelnen Sektionen des Torblattes unsichtbar sind, wirkt das Tor wie ein feststehendes Verglasungselement. Besonders in großflächig verglaste Fassaden

den fügt sich das Tor laut Herstellerangaben so nahtlos ein. Das ALR Vitraplan hat eine flächenbündige Verglasung, wodurch es als geschlossene und optisch durchgängige Fläche wirkt. Mit der in diesem Jahr zum 55. Mal vergebenen, international begehrten Auszeichnung prämiert das Design-Zentrum Nordrhein-Westfalen Produkte, die sich unter anderem durch hohen symbolischen und emotionalen Gehalt auszeichnen. Insgesamt reichten dieses Jahr etwa 1600 Unternehmen aus 57 Ländern mehr als 4200 Produkte ein.

(Foto: Hörmann)

